



# PfarrLeben in Sandeitleiten

Nr. 3 | Herbst 2010 | www.pfarre.sandleiten.at

## Das Geschenk des Ehesakraments

Unser siebenjähriger Sohn, gerade zurück vom Spielen bei einer Freundin – wo sie sehr häufig das Rollenspiel „Heiraten“ üben, – setzt sich an den Tisch und wirft uns eine etwas überraschende Frage an den Kopf: „Wann heiratet denn IHR?“ War nun wirklich unser Sohn der Auslöser oder gab es doch noch eine andere Motivation, uns kirchlich trauen zu lassen?

Dazu sei zuerst erwähnt, dass mein Mann und ich zwei Kinder im Schulalter haben und wir vor rund acht Jahren nach Sandeitleiten zogen. In der Pfarre fühlten wir uns vom ersten Tag an wohl und hatten seit langem wieder das Empfinden, sei es in der Messe oder in der Pfarrgemeinschaft, die Nähe zu

Wir erleben, dass vielen Menschen heutzutage Bindung auf Dauer als Illusion erscheint. Ja, manche behaupten sogar, Heiraten sei überholt. Vor allem konkrete Fälle zerbrochener Ehen machten uns nicht gerade mutiger. Aber gerade deshalb auch verstärkte sich der Wunsch in uns immer mehr, einander feierlich und öffentlich vor Gott das Ehesakrament zu spenden und es als Gabe Christi und der Kirche zu empfangen. Für uns war es wichtig, einander durch das Treueversprechen anzunehmen, als Menschen, so wie wir mit unseren Begabungen und Fehlern sind.

Durch Gottes Liebe dürfen wir vertrauen, dass er unsere Liebe als Ehepartner bestärkt, sodass wir auch in schwierigen Zeiten zueinander

stehen können. Wir sehen diesen Segen als großes Geschenk und eine Chance, etwas Besonderes daraus zu machen. Wir wissen, dass unser JA des öfteren gefährdet sein wird, und wir sind uns bewusst, was unserem Versprechen bevorstehen kann. Deshalb haben wir auch dazu ja gesagt, dass unser JA eine Aufgabe bleibt.



Gott zu spüren. Das bereicherte sowohl unsere Beziehung innerhalb unserer kleinen Familie als auch unsere Partnerschaft. Ebenso wuchs in uns der Wunsch, uns vor dem Altar trauen zu lassen.

Warum aber sagten wir nun nicht schon früher formell „JA“ zueinander? Vieles verunsicherte uns. Wir erleben, wie sich um uns herum Ehen totlaufen.

Unser Vertrauen in unser Tun ist durch unsere Beziehung zu Gott mit der Zeit immer mehr gestärkt worden, sodass wir nun voll Zuversicht das Geschenk der Liebe annehmen können.

*Melissa und Rainer Hinterleitner engagieren sich seit langem für die Pfarrgemeinschaft.*



**Liebe Sandeitleitner!**

*Nach den Sommerferien hat wieder ein neues Schul- und Arbeitsjahr begonnen – und das mit großen Festen. Die Hochzeiten von Melissa Hromek & Rainer Hinterleitner und Uschi Lochmann & Gerhard Soukal sowie die Taufe von Simon Zulehner waren richtige Familienfeiern, wie ich sie in Sandeitleiten noch öfters erleben möchte. So langsam findet sich also die Pfarrgemeinschaft wieder zusammen.*

*Im neuen Arbeitsjahr sollen wieder die Sonntagsmessen mit anschließendem Kaffeehaus Mittelpunkt unseres Pfarrlebens sein. Jeden Sonntag feiern zwei- bis dreihundert Christen bei uns die heilige Messe und erfüllen damit den Auftrag Christi: „Tut dies zu meinem Gedächtnis.“ Am zweiten Sonntag im Monat singt unser Kirchenchor, am dritten findet eine Jugendmesse und am vierten eine Kindermesse statt. Allen, die jeden Sonntag mit uns feiern, beten und singen, ein besonderes Dankeschön. Danke auch allen, die mithelfen, die Liturgie lebendig zu gestalten – den Musikern, Chören, Ministranten, Kommunionhelfern und Lektoren. Im neuen Arbeitsjahr möchte ich alle ermuntern, am Pfarrleben teilzunehmen. Nur so kann eine Pfarre auch sein, was sie sein soll: Eine große Familie, in der jeder seinen Platz findet und sich wohl fühlt.*

*Ich freue mich auf ein gutes Miteinander.*

**Ihr Pfarrer Marcel Lootens**





29 Jugendliche wurden zu einer lebendigen und begeisterungsfähigen Gruppe ...



Am Wikingertag wurden die richtige Ausrüstung und ein schwimmtaugliches Boot gebastelt.

## Das waren die JS-Lager 2010



... und sie bewiesen Zusammenhalt und Koordination, indem sie Hannah trocken durch den Teich brachten.



Das sind wir vom Kleinen Lager: 28 Kids, 11 Guides & ein Hund



Am ehemaligen Bergbaubahnhof Scheibn wurden wir mit Draisinen.



### k. u. k. Eschnas zu Hofe wird getanzt!

Am 13. November ist es wieder soweit: Die Pfarre Sandleiten zeigt, dass sie feiern kann! Eine Live-Band, Disco, ein kaiserliches Buffet, eine Cocktailbar & viele lustige Einlagen werden diesen Abend zu einem einzigartigen Erlebnis machen. Die Hofgesellschaft der Adligen und Narren möge, wenn möglich, verkleidet erscheinen! Höhepunkte werden die Prämierung des besten Kostüms und viele Überraschungen sein. Karten werden ab Mitte Oktober jeweils nach den Sonntagsmessen & in der Kanzlei verkauft.

**Das Königshaus freut sich auf viele Gäste!**



# Ciao, bella Italia!

Unsere Reise führte uns heuer in die traumhaften Regionen Umbriens und der Toskana. Mit 35 Teilnehmern waren wir wieder eine größere Gruppe, das Miteinander gestaltete sich trotzdem harmonisch und unterhaltsam.

Beginnend mit Orvieto und seinem prächtigen Dom besuchten wir u. a. Perugia, Assisi, Arezzo, Siena und die Steinbrüche von Carrara mit anschließendem Aufenthalt am Meer bei Forte dei Marmi. Florenz war eine besondere Herausforderung, da es sehr heiß war, viele Menschen in der Stadt waren und es eine große Anzahl von Sehenswürdigkeiten zu absolvieren galt. In unserem Hotel bei Pescia, das mitten im Grünen an einem Fluss lag, konnten wir anschließend wieder Luft schöpfen und auch im Pool ein paar Runden drehen. Die Abende dort mit hundertfachen Glühwürmchenlichtern, Froschgequacke und Wasserrauschen waren ein besonderes Erlebnis. In der lieblichen Landschaft des Chiantigebietes besuchten wir ein Weingut und verkosteten den guten Wein der Region. Beeindruckend war auch der „Platz der Wunder“ in Pisa mit seinem legendären

Schiefen Turm und die Geschichte der ewigen Feindschaft zwischen Pisa und Lucca, die uns unsere Stadtführerin Sabrina lautstark und sehr lustig vermittelte. In Volterra konnten wir in einer Alabasterwerkstatt bei der Verarbeitung des schönen Gesteins zuschauen. Am vorletzten Tag verliebten wir uns in San Gimignano, „die Stadt der Türme“, und aßen dort beim Eisweltmeister ein herrliches Gelato. Am letzten Tag besuchten wir noch Bagno Vignoni, einen winzigen idyllischen Ort, dessen Hauptplatz aus einem großen Thermalbecken besteht, in dem schon Katharina von Siena und Lorenzo di Medici gebadet haben sollen. Gleich in der Nähe gibt es eine antike römische Badeanlage, die noch immer mit 36 Grad warmem Thermalwasser gespeist wird. Der letzte Ort, den wir ansteuerten, war Pienza. Hoch auf einem Felsplateau gelegen, mit Ausblick in die herrliche Landschaft und einem mittelalterlichen Zentrum



*Barfuß am Meer bei Forte dei Marmi*

mit kleinen Gassen; ein wunderbarer, entspannender Abschluss. Großen Dank an Mag. Alessia Schirizzi, unsere Reiseleiterin, die uns Land und Leute noch näher gebracht hat und organisatorisch jederzeit zur Stelle war, und auch an unseren freundlichen und hilfsbereiten Fahrer Paolo. Die Reise war sicher etwas anstrengend, aber wir haben sehr viel Schönes gesehen, eine Menge an Eindrücken gewonnen und viele nette Erlebnisse in der Gruppe gehabt.

*Karin Mandl*

*Unsere Pfarrsekretärin organisiert seit vielen Jahren die Pfarrreisen.*

## TRAUSPRUCH EINER HOCHZEIT IN SANDLEITEN

### Dich lieben heißt:

Von ganzem Herzen „Ja“ sagen,  
ein „Ja“, das so groß ist,  
dass auch ein „Nein“ darin Platz findet,  
so mutig,  
dass auch die Angst ihm nichts anhaben kann,  
so verständnisvoll,  
dass selbst das Unverständliche hineinpasst,  
so feierlich,  
dass sogar das Alltägliche ein kleines Fest wird,  
so klar,  
dass selbst der Zweifel ihm nicht schaden kann,  
so vertraut,  
dass auch Fremdes und Neues darin Einlass finden.

(frei nach Jochen Mariss)



## SEGENSEGOTTESDIENST

### ... für Eltern, deren Kinder früh verstorben sind.

Diese Eltern sind uns ein großes Anliegen: Ihr großer Schmerz und ihre Sprachlosigkeit, die gesellschaftliche Tabuisierung vor allem bei Fehlgeburten, die Unsicherheit und Hilflosigkeit seitens der Freunde und Bekannten, ihr Ringen um neue Kraft und Hoffnung.

Wenn Sie um ein Kind trauern, laden wir Sie ein, bei diesem ökumenischen Gottesdienst die Liebe zu ihrem verstorbenen Kind zu feiern und sich durch Gottes Segen beschenken zu lassen.

Donnerstag, 21. Oktober, 19.00 Uhr  
Kath. Pfarrkirche Altottakring,  
Johann-Krawarik-Gasse 1, 1160 Wien

**FREUD & LEID** **Getauft wurden** Fynn Missmahl, Carina Schlenz, Simon Zulehner, Mia Scherzer, Sophie Richter  
**Getraut wurden** Rainer Hinterleitner und Melissa Hromek, Gerhard Soukal und Ursula Lochmann  
**In die Ewigkeit gingen uns voraus** Kurt Hawelka, Leopold Hackl, Ing. Walter Dangl, Aloisia Macek, Wilhelm Stiegler



# Der Herbst in Sandeitleiten

## GOTTESDIENSTE



**Sa./So., 16./17. Oktober, 9.00–15.00 Uhr**

**Flohmarkt** im Pfarrsaal, für den wir bis 13. Oktober Kleidung, Schuhe, Tisch- und Bettwäsche, Spielsachen, Elektro-, Sportgeräte, Taschen und Kleinmöbel sammeln; bitte nur gut erhaltene, verkäufliche „Flöhe“!

**Di., 19. Oktober, 18.45 Uhr, Kapelle**

**Abendgebet**

Weitere Termine: 2., 16., 30. Nov.

**Do., 21. Oktober, 19.00 Uhr**

**Segensgottesdienst für Eltern früh verstorbenen Kinder** in der Pfarrkirche von Altottakring

**Fr., 22. Oktober, 19.00 Uhr, Pfarrsaal**

Filme und Fotos zur **Radwallfahrt**, Vorschau auf 2011

**Sa., 23. Oktober**

18.00 Uhr: **Abendmesse mit der Chorvereinigung Finanz**  
19.00 Uhr: „**Ägypten**“, Diavortrag von Dr. Franz Jäger (Eintritt: freie Spende)

**Sa., 23., bis Di., 26. Oktober**

**Fußwallfahrt nach Mariazell**

**Di., 26. Oktober, 8.00 Uhr:** Abfahrt zur **Buswallfahrt** (Preis: € 25,-) Messe um 15.00 Uhr im gr. Pfarrsaal, Anmeldung in der Pfarrkanzlei

**Fr., 29. Oktober, 19.00 Uhr, Pfarrsaal**

Nachschau zur **Pfarr-Reise** und Vorschau auf 2011 (Andalusien)

**Mo., 1. November, 15.00 Uhr**

**Friedhofsgang** am Ottakringer Friedhof

**Do., 4. November, 20.00 Uhr, Kapelle**

**Quelle** (Gebetsabend)

**Fr., 5. November, 20.00 Uhr, Kapelle**

**Tankstelle** (Jugendvesper)

**Fr., 5. November, 19.00 Uhr, Pfarrsaal**

**Wienerlied-Abend** mit dem Trio Altottakring (Eintritt: freie Spende)

**So., 7. November, 9.30 Uhr**

**Kindermesse** mit Jungscharaufnahme



Do., 11. November, 17.00 Uhr, Kirche  
**Martinsfest**

**Sa., 13. November, Pfarrsaal**

**k. u. k. Pfarr-Gschnas**  
Karten ab Mitte Oktober jeweils nach den Sonntagsmessen & in der Kanzlei

**So., 14. November, 9.30 Uhr**

Chormesse mit **Krankensalbung**

### Heilige Messen

**Samstag:** 18.00 Uhr

**Sonntag:** 9.30 Uhr

**Di., Mi., Fr.:** 18.00 Uhr

**Donnerstag:** 8.00 Uhr

*Montag keine Hl. Messe!*

### Sonntagsgottesdienste

**1. Sonntag im Monat:**

Gottesloblieder

**2. Sonntag:** Kirchenchor

**3. Sonntag:** Jugendmesse mit rhythmischen Liedern

**4. Sonntag:** Kindermesse

### Beichtgelegenheit

**Samstag:** 17.00–18.00 Uhr

**Sonntag:** 9.15–9.30 Uhr

### Pfarrkanzlei-Zeiten

**Mo. bis Fr.:** 9.00–12.00 Uhr

**Sa., 20. November, 16.00 Uhr, Kirche**

Konzert des Chores „**Jessas Maria Gospelsistas**“ (Eintritt: € 10,-)

**Mi., 24. November, 19.30 Uhr**

**Glaubensgespräch** (Seelsorgeraum)

**Mi./Do., 24./25.11.: Pfarrsaal**

**Adventkranzbinden;** weitere Infos im Schaukasten

**Sa., 27. November, 18.30 Uhr**

**Die Punschhütte** öffnet ihre Pforten.

**Sa./So., 27./28. November**

**Adventkranzweihe** bei der Hl. Messe, danach **Buchausstellung** im Pfarrsaal

**ELEKTRO HUEMAYER GmbH**  
A-1060 Wien  
Mollardgasse 13-15  
Tel.: +43 1 406 32 09  
Fax: +43 1 403 19 47  
Mobil: +43 664/13 17 841  
Mail: elektro.huemayer@utanet.at  
**Franz Feldbacher**  
Geschäftsführer

*Kettner - Gössler KG*  
**malerei - tapeten - bodenbeläge**  
1160 Wien, Wilhelminenstraße 100  
Tel.: 486 51 02, Fax: 486 52 329  
E-Mail: kontakt@kettner-goessler.at  
www.malerwerkstatt.at

*Familienbetrieb seit 60 Jahren*  
**GÜNTHER SCHMIDT**  
A-1160 Wien, Sandleiteng. 49, 01-486 52 30  
www.juwelier-schmidt.at

*Wir danken für die Unterstützung bei der Finanzierung des Pfarrblattes.*

**LUKE**  
*Ihr Installateur.*

HEIZUNG • BAD • SANITÄR  
FLIESEN • RENOVIERUNG

☎ **01/486 18 00**

1170 Wien • Geblergasse 93 • Office@luke.co.at

**TISCHLEREI**  
**Gerhard Neuhold**  
A-1150 Wien, Wieneringplatz 7  
Tel.: 01/982 55 71 Fax: 01/985 17 89

### IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber:  
Pfarr Sandeitleiten, 1160 Wien,  
Sandleitengasse 53  
Tel.: 486 22 79  
Fax: 486 50 22  
pfarrkanzlei@pfarre.sandeitleiten.at  
www.pfarre.sandeitleiten.at  
DVR: 0029874(10840)

Redaktion (E-Mail: redaktion@  
pfarre.sandeitleiten.at): Thomas  
Rambauske (Produktion), Karin  
Mandl, Franziska Seiser, Carola  
Schreiner-Walter (Lektorat)  
Fotos: E. Lackermayer, T. Ram-  
bauske, G. Seiser

**P.b.b.** Erscheinungsort 1170 Wien | Verlagspostamt 1170 Wien  
Zulassungsnummer 02Z030853M